

Minusstunden aufarbeiten?

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 16. Dezember 2010 18:01

Hallo 😊

Ich komme aus SH und habe momentan die Situation, dass wir recht schnell schneefrei etc. bekommen. Nun wird bei uns ein Arbeitszeitkonto eingerichtet und die freien Tage werden als Minusstunden berechnet bei den Kollegen, die nicht zum Notdienst müssen. Da ich weiter weg wohne muss ich nicht.

Ist auch alles gut und gerechtfertigt nur frage ich mich, wie werde ich diese wieder los? So viel Möglichkeiten zusätzliche Vertretungsstunden zu machen habe ich gar nicht.

Aber Gehalt kürzen dürfen sie nicht? Oder die Osterferien für Lehrer 3 Tage kürzen oder so? Weiß da jemand was? Naja erstmal freue ich mich, da ich echt ferienreif bin.

In 90 Minuten fällt die nächste Entscheidung, wie es morgen aussehen wird....

Gruß Line

Beitrag von „ohlin“ vom 16. Dezember 2010 18:28

Zu schnell frei? Das finde ich nicht. Bei dem Wetter morgens, mag man doch auch seine eigenen Kinder nicht guten Gewissens losschicken. Wenn selbst schon erfahrene LKW-Fahrer ihre Wagen nicht in der Spur halten können, kann man sich vorstellen, wie es den Autofahrern morgens auf den eisigen Straßen geht. Wie schnell rutscht da mal einer auf den Fußweg, auf dem unsere Lütten lang marschieren? Naja und wer bis jetzt mit seinem Stoff nicht durch ist, glaubt doch nicht, dass ihm das in den letzten 4 Schultagen noch gut gelingt.

So aber nun zur Frage: Nacharbeiten? wenn du einen vollen Stundenplan hast, kannst du glücklicherweise nicht zu zusätzlichen Vertretungsstunden herangezogen werden Wenn die Stunden am Ende des Schuljahres noch da stehen, werden sie ebenso wie Plusstunden gestrichen. Außerdem tun 10 Minusstunden auf dem Zeitkonot niemandem weh. Wenn du aber morgens vorsichtig durch die Gegend schleichst und dir einer ins Auto heizt, dein Auto und dein Bein kaputt sind, ist das doch viel schlimmer.

Ich bin schon gespannt, ob man glaubt, die Schneemassen und die damit verbundene Glätte schwinden über Nacht und morgen können alle wieder sicher durch den Verkehr.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 16. Dezember 2010 18:33

Du hast schon Recht, aber heute morgen war hier in Kiel zumindest nichts los. Vielleicht war das auf dem Land anders?

Ich bin auch schon in schlimmeren Situationen zur Schule gefahren. Und zumindest die GS Kinder wohnen bei mir fußläufig. Aber ich denke, dass das ne schwierige Situation ist und ich möchte nicht in der Haut des Bildesministeriums stecken die das entscheiden müssen.

Warten wir ab. Aber Neuschnee soll es zumindest nicht geben. Die Seite des BiMi ist leider überlastet.

Beitrag von „Liselotte“ vom 16. Dezember 2010 18:37

Zitat

*Original von *Line**

In 90 Minuten fällt die nächste Entscheidung, wie es morgen aussehen wird....

Wie gut ihr es habt, dass ihr schon abends wisst was Sache ist. Die Hamburger Schulbehörde wird wieder erst morgen früh entscheiden. Wobei ich heute schon sehr überrascht war, denn HH ist mit Schnee-/Eisfrei nicht so schnell dabei wie SH (letztes Jahr kein Tag). Allerdings kommt man in HH natürlich auch einfacher mit Öffis in die Schule als im Flächenland. Wir Lehrer mussten ja auch hin kommen.

Wenn du keine Freistunden hast in denen du vertreten kannst, bleiben wohl höchstens Zusatzarbeiten, wenn deine SL darauf wert legt, dass ihr die Minusstunden alle abarbeitet.

Beitrag von „ohlin“ vom 16. Dezember 2010 18:40

Die Seite zeigt den Stand von 17.30 Uhr und da findet sich nur der Hinweis, dass heute der Unterricht ausfiel.

Die Entscheidung fällt nicht immer am Vorabend. "Familienfreundlicherweise" wird auch mal morgens um 7 Uhr entschieden. Die frühere Entscheidung letzte Woche und gestern haben mich auch sehr überrascht.

Ja gerade weil die Kurzen zu Fuß gehen, sind sie in Gefahr. Die Autos fahren neben den Fußwegen und wenn die dann aufgrund des Eises rutschen, passiert es mal, dass ein Fußgänger, also ein Kind, angefahren wird. Gerade letzte Woche wurde ein Junge vor der Schule angefahren.

Heute hätte man wohl morgens gut in die Schule kommen können. Aber es kann ja keiner garantieren, dass die Kinder auch sicher wieder nach Hause kommen. Von daher bin ich immer dafür, den sicheren Weg zu wählen und sie gern einen Tag mehr zu Hause zu lassen. Ich verstehe auch nicht, warum nicht gestern entschieden wurde, dass auch morgen frei ist. Damit entlastet man die Familien sehr, da sie dann nicht bis morgen früh wieder in Lauerstellung sein müssen und sich Hals über Kopf wieder eine Betreuung suchen müssen. So wäre es möglich, das Kind heute früh zu Oma zu bringen und morgen nach Feierabend wieder abzuholen.

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 16. Dezember 2010 18:48

das Problem ist glaube ich dass der Unmut der Bevölkerung (vor allem der kinderlosen) steigt, weil sie den Lehrern den freien Tag nicht gönnen und nicht an die Schüler denken.

Und irgendwie scheint eine Betreuung in den meisten Fällen ja möglich zu sein, unser Notfallteam hat jedenfalls nicht viel zu tun an den freien Tagen.

Stimmt natürlich kommt darauf an, wie die SL das mit dem Nacharbeiten sieht. Ich hatte auch vorher nichts dagegen wenn ich mal ein paar Stunden mehr gearbeitet habe, weil einfach viele krank waren oder so.

Warten wir ab.

Beitrag von „Anja82“ vom 16. Dezember 2010 19:52

Müsst ihr eigentlich nach Hause?

Sollten wir morgen frei haben, werde ich in der Schule bleiben und die Klasse aufräumen, Unterricht vorbereiten usw.. Sachen, die ich sonst zwischen Weihnachten und Neujahr gemacht hätte. Das können sie mir wohl keine Minusstunden berechnen, oder?

Heute hatte ich eh meinen freien Tag.

LG Anja

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 16. Dezember 2010 19:57

Da ich es gestern Abend erfahren habe bin ich halt nicht hin. Und da ich 40km Weg habe überlege ich mir das schon, ob ich bei Schnee losfahre oder nicht.

Als einmal der Unterricht nach der 3. abgebrochen wurde hat mich die Rektorin panisch nach Hause geschickt 😊 Wäre besser dran gewesen hätte ich das nicht gemacht.....

Beitrag von „ohlin“ vom 16. Dezember 2010 20:00

Bei uns wird in diesem Jahr der Erlass von 1998 sehr ernst genommen, in dem es heißt, dass Lehrer an schneefreien Tagen nicht in die Schule kommen SOLLEN, lediglich eine kleine Gruppe soll anwesend sein, falls Familien nicht rechtzeitig informiert werden konnten und ihre Kinder trotz der Witterung schicken. Diese Gruppe stellt aber keine "Kinderbetreuung für lau" da, weil es für Uschi zu aufwendig war, das Kind zur Familie einer Klassenkameradin zu geben. Laufen also Telefinketten bereits am Vorabend um 20 Uhr kann am Morgen um 8 Uhr keiner sagen "Das wusste ich aber nicht" und uns sein Kind für 5 Stunden da lassen.

Beitrag von „Siobhan“ vom 16. Dezember 2010 20:15

Als Verweigerer von Radiosendungen war ich heute auch ziemlich überrascht, als eine Kollegin anrief und mir mitteilte, es sei schulfrei. Bin dann aber auch in die Schule und wir sind so gegen

10 Uhr nachhause geschickt worden.

Bis eben hat's hier am Stadtrandgebiet noch geschneit und es fährt zumindest hier kein Bus



Bin gespannt, wie das morgen aussieht. Glaube ja, dass es keinen Schulausfall geben wird, da die Wettervorhersagen eine Wetterberuhigung im Norden vorhersagen. Lassen wir uns mal überraschen. Hoffentlich komme ich hier bei glatter Fahrbahn mit dem Bus weg...

Beitrag von „Mare“ vom 16. Dezember 2010 21:09

Ist das bei euch allen in SH so, dass ihr in solchen Fällen Minusstunden bekommt? Widerspricht das nicht dem genannten Erlass (der ja in SH anders lautet als in manch anderem Bundesland), dass Lehrer (bis auf die Notbesetzung) zu Hause bleiben können / sollen???

Ich bin auch in SH und bekomme in einem solchen Fall keine Minusstunden...

Beitrag von „*Eichhoernchen*“ vom 16. Dezember 2010 21:12

Wir bekamen die Info Mo in der LK weil es den Lehrern, die kommen müssen ungerecht gegenüber ist.

Beitrag von „Liselotte“ vom 16. Dezember 2010 21:16

Zitat

Original von Anja82

Müsst ihr eigentlich nach Hause?

Sollten wir morgen frei haben, werde ich in der Schule bleiben und die Klasse aufräumen, Unterricht vorbereiten usw.. Sachen, die ich sonst zwischen Weihnachten und Neujahr gemacht hätte. Das können sie mir wohl keine Minusstunden berechnen, oder?

Heute hatte ich eh meinen freien Tag.

LG Anja

Das hängt mit deiner Schulleitung und mit der Anzahl der zu betreuenden Kinder zusammen (wir sind nämlich bis 13 Uhr dazu verpflichtet eine Betreuung bereitzustellen!). Ich war heute zum Beispiel ganz normal von 8 bis 13 Uhr in der Schule. Es mussten allerdings nicht alle bleiben. Aber da wir Kinder hatten, die bis um 1 betreut werden mussten, konnten wir natürlich nicht alle gehen oder alle unseren Klassenraum aufräumen, etc.

Beitrag von „alem2“ vom 16. Dezember 2010 22:01

Hallo,

also bei uns in NRW gibt es gar kein schneefrei.

Wenn die Schulbusse nicht durchkommen, kommen die Buskinder eben später, nach und nach dazu. Die Fußgängerschüler kommen immer, also müssen wir Lehrer auch ran.

Ich selbst habe aber oft Probleme im Schneechaos pünktlich zu sein, weil ich morgens noch meine zwei Kinder wegbringen muss und dort nicht früher als an anderen Tagen erscheinen kann. Bisher kam ich an zwei Tagen jeweils 8 Minuten zu spät. Das hat aber die Schulleitung zum Glück nicht gemerkt, da wir einen offenen Anfang haben, die Kinder sich auch ohne mich sofort an die Arbeit an der Lerntheke gemacht haben und die Kollegin von nebenan ein Auge drauf hatte.

Wie es morgen früh wird bleibt mir bei einem Blick nach draußen ein Rätsel.

Lg Alema

Beitrag von „samonira“ vom 16. Dezember 2010 23:30

[alem2](#)

Hi!

Das ist so nicht richtig.

Morgen z.B. ist in unserer Stadt (in NRW) an allen Schulen "schneefrei", allerdings zum ersten Mal, solange ich zurückdenken kann.

Heute wurden die Kinder bereits eher nach Hause geschickt, weil zu befürchten war, dass später keine Busse mehr fahren etc.

Dies gilt natürlich nur für die Schüler, nicht für die Lehrer.

Liebe Grüße,

samonira

Beitrag von „Philou“ vom 16. Dezember 2010 23:46

Ich habe mir heute im WDR das Schnee-Extra um 20:15 angeschaut. Kurz davor war bei uns am Niederrhein das Petratief durchgezogen: in einer Stunde lagen vier Zentimeter Schnee auf der Straße. Und dann hörte es auf zu schneien. Bis jetzt um kurz vor Zwölf hat sich keine Flocke mehr blicken lassen. Viel Hype um nichts, zumindest hier.

Ich fahr' im Zweifelsfall auf Ketten zur Schule - aber ich glaube kaum, dass hier etwas passieren wird in den nächsten Stunden, das man ernsthaft als deutliche Veränderung von gegenwärtiger Realität einzustufen hätte.